

GESCHÄTZT „Discovery“ betitelt Zemanek-Münster seine Auktion am 4. September. Zu entdecken sind dabei nicht einzelne Stücke, sondern das ganze Gebiet der Tribal-Art: Der Versteigerer in Würzburg wendet sich hier speziell an Neueinsteiger. Aufgerufen werden Stücke aus Nachlass- und Sammlungsaufösungen der vergangenen sieben Jahre, die bereits einmal offeriert wurden und nun eine zweite Gelegenheit bekommen. Das damalige Limit ist halbiert oder ganz gestrichen. Und vielleicht stehen einige der Stücke ja bald am Beginn einer neuen Kollektion. Wie die sich entwickeln wird, wäre vielleicht mit Hilfe der Orakelzeiger aus Nigeria vorherzusagen, die mit 1500 Euro taxiert sind (Abb.). Durch das Trommeln mit diesen iróké-ifa auf das Orakelbrett opon Ifá rufen die Yoruba den Orunmila an, Gott der Weisheit und des Schicksals. Das opon Ifá übrigens gibt es ab Taxen von 150 Euro ebenfalls im Zweierset.

